

In einer letzten Resolution stellen sich die Genossinnen auf den Boden des Klassenkampfes.

In Voraussicht hat der rechte Nibel ebenfalls eine Sonderorganisation gebildet.

Gerechtigkeitspflege.

Presenßliches Abgeordnetenhaus.

67. Sitzung, Montag, 23. Februar, vormittags 11 Uhr.
Die zweite Lesung des Budgetgesetzes mit Fortsetzung.

Hrsg. v. H. H. (S. 2.)

Für die Dauer des Krieges werden wir nicht mit gewissen Bestimmungen im Geschäftsverhältnis einverstanden sein. Die Verhandlung nur, soweit sie wirklich unumkehrbar sind und unter der Bedingung, daß unter keinen Umständen wirtschaftliche Beschränkungen darunter zu leiden hätten. Eine solche Vereinfachung wäre etwa die Abschaffung der Gehaltsnormen auf 12 auf 7, da es in Folge der Einkommenssenkung ist, die nötige Gehaltsnormen auf zu bekommen. Die Richter und Überleiter, in ganz Preußen sind gar zu hoch noch 4500 höhere Gehaltsnormen tätig. Es ließe sich auch darüber reden, einzelne Einzelheiten von der Strafkammer des Schöffengerichtes als unter Vorbehalt auszugeben. Aber das alles sind nur kleine Mittel. Die beste Entlastung der Gehaltsnormen in der Vereinfachung des Anlagewesens der Staatsanwaltschaft und in seiner Erhebung durch das Opportunitätsprinzip und in seiner Erhebung. Auch heute werden noch zahllose Prozesse um den erkrankten Mann geführt. Wirkliche Rechtsanwaltschaften werden jedoch auch im Bereiche der Staatsanwaltschaften. Die vielfach geforderte Vereinfachung der Anwaltsgebühren und Gerichtsgebühren würde aber eine solche Vereinfachung bedeuten, denn der arme würde dann noch viel schwerer sein. Nicht nur als heute, während der Krise, sondern auch für die Zukunft. Die einzige Möglichkeit, die in der Krise liegt, ist die langfristige Lösung, um es seinen Unternehmern entgegenzusetzen. Demgegenüber fordern wir die Unantastbarkeit der Rechtspflege.

Zehr magel h. d. S. In der Deutschen Justizverwaltung wird die Herausdrängung des Elementes aus der Rechtspflege gefordert. Generalsstaatsanwalt Wolke (Berlin) verlangt rundum die Abschaffung der Schwurgerichte. Andere wieder wollen möglichst viele Dinge vom Schöffengericht an Einzelrichter überweisen. Gegen diese Vorschläge protestieren wir auf das schärfste. Nicht Einseitigkeit, sondern Erziehung der Aufnahmefähigkeit der Schwurgerichte fordern wir, in denen wir trotz ihrer großen Mängel eine wertvolle und nicht ersetzende Erziehung bilden. Alle politischen und wirtschaftlichen Angelegenheiten zugeordnet werden, nicht nur die politischen, sondern auch die wirtschaftlichen Angelegenheiten möglichst vermindert bleiben. Um aber den Gehörten-Gerichten den Zutritt zu Klassengerichten zu verweigern, verlangen wir, daß alle Klassen der Bevölkerung gleichmäßig berücksichtigt werden. (Zehr magel links.) Dem sollte selbst jeder Bedenken für die öffentliche Sicherheit.

Wilde mander Gerichte gegenüber. Die Strafen sind oft zu schwach, werden und es ist nur eine Strafe auf die Gefährlichkeit wirken und dann oft als unermessliche Spesen in die Preise hineingeführt werden. In einem Falle stand einem Buchhändler von 1700 Mark eine Geldstrafe von 100 Mark gegenüber. (Zehr magel links.) Solche Strafen wirken nicht nur zum Abschrecken der Straftäter, sondern auch zu den Urteilen in politischen Prozessen vor dem Kriegs- und während des Krieges. Für die Verbreitung von Flugblättern, die zwar sehr unbedenklich waren, aber doch lange Zeit solches Unheil anrichten konnten, wie es die Wucherer, Scheinrenten und Scheinrenten häufig anrichten, sind schwere Strafen notwendig. Wir fordern, daß die Strafen von Staatssekretär Delbrück im Reichstag angekündigte Absenkung der bürgerlichen Ehrenrechte gegen die Schwurgerichte als Lebensmittelmittel? Ohne auf

den Prozeß Kleinmied.

eingehen zu wollen, will ich doch sagen, daß er ganz gewiß nicht aus ehrlicher Genügsamkeit, um irgendein Gewinns willen gemacht hat. So wie man heute feststellt, ist es zu unglücklich sein. Inwieweit befähigt hat, in muß ich nicht wissen, daß er für die Sache gekämpft hat, die er für die rechte hielt.

Er hat dabei seine Ehre und seine Freiheit in die Schanze geschlagen.

Deshalb bestehen die meisten Kreise des deutschen Volkes die gegen Kleinmied ausgeprochen

Verhöhnung der bürgerlichen Ehrenrechte

durchaus nicht. Sind sie ihm aber aberkannt, um wiederholt mehrmals, er dann seinem vormaligen mit gemeinsamen Gewinne. Das hat man noch nicht etwas gehört, obwohl diese Leute Lebensverderber und Vaterlandsfeinde der schlimmsten Art sind. (Zehr magel h. d. S. 2.) Sie sind die besten Verbündeten der Angländer.

Der Reichsanwalt hat mir häufig aus der Rede gesprochen, als er vor ein paar Tagen im Reichstage den Satz sprach: Der deutsche Staatsmann muß geküßt werden, der gegen Deutschland nicht jenseits wirklich Erfolg bescheidende Mittel anwendet. Aber ich möchte diesen Satz ergänzen: Auch solche Staatsmänner müssen geküßt werden, die nicht aus gegen die Verbündeten der Angländer, gegen den Feind der Schwachsinnigen, sondern alle Wunden der Staatsgenossenschaft zu Anwendung bringen. (Zehr magel h. d. S. 2.) Sie bitte um Zustimmung darüber, ob der Herr Justizminister in der Lage ist, dem Genuß eine Statuette über die Zeitungsblätter in Preußen einen Wucherer erfolgreichen Strafkammer vorzulegen. Eine solche Statuette würde äußerst lehrreich sein. (Zehr magel h. d. S. 2.)

Hrsg. v. H. H. (S. 2.) Sie bitte um Zustimmung darüber, ob der Herr Justizminister in der Lage ist, dem Genuß eine Statuette über die Zeitungsblätter in Preußen einen Wucherer erfolgreichen Strafkammer vorzulegen. Eine solche Statuette würde äußerst lehrreich sein. (Zehr magel h. d. S. 2.)

Die Angelegenheit der Verhöhnung der bürgerlichen Ehrenrechte ist ein Thema, das sehr oft in der Presse und in den Kreisen der Justizverwaltung ein. Die Frage der unehelichen Mütter muß besser geregelt werden. In die Strafkammer der Verhöhnung von 1850 bis 1880 müßte ein möglichst ähnliches hineingefügt werden. Das wäre ein höchst wichtiger Schritt in der Verhöhnung. Das Anstandsrecht der bürgerlichen Arbeiter hat schon Herr Wisniewski verlangt. Hoffentlich bemüht man sich, auch nach dem Abgange der Prozesse zu bemühen. (Zehr magel links.)

Justizminister Dr. Pfeiffer. Dem Abg. Saathoff ist zu wünschen, daß die Verhöhnung der bürgerlichen Ehrenrechte in der Presse und in den Kreisen der Justizverwaltung ein. Die Frage der unehelichen Mütter muß besser geregelt werden. In die Strafkammer der Verhöhnung von 1850 bis 1880 müßte ein möglichst ähnliches hineingefügt werden. Das wäre ein höchst wichtiger Schritt in der Verhöhnung. Das Anstandsrecht der bürgerlichen Arbeiter hat schon Herr Wisniewski verlangt. Hoffentlich bemüht man sich, auch nach dem Abgange der Prozesse zu bemühen. (Zehr magel links.)

Justizminister Dr. Pfeiffer. Dem Abg. Saathoff ist zu wünschen, daß die Verhöhnung der bürgerlichen Ehrenrechte in der Presse und in den Kreisen der Justizverwaltung ein. Die Frage der unehelichen Mütter muß besser geregelt werden. In die Strafkammer der Verhöhnung von 1850 bis 1880 müßte ein möglichst ähnliches hineingefügt werden. Das wäre ein höchst wichtiger Schritt in der Verhöhnung. Das Anstandsrecht der bürgerlichen Arbeiter hat schon Herr Wisniewski verlangt. Hoffentlich bemüht man sich, auch nach dem Abgange der Prozesse zu bemühen. (Zehr magel links.)

Justizminister Dr. Pfeiffer. Dem Abg. Saathoff ist zu wünschen, daß die Verhöhnung der bürgerlichen Ehrenrechte in der Presse und in den Kreisen der Justizverwaltung ein. Die Frage der unehelichen Mütter muß besser geregelt werden. In die Strafkammer der Verhöhnung von 1850 bis 1880 müßte ein möglichst ähnliches hineingefügt werden. Das wäre ein höchst wichtiger Schritt in der Verhöhnung. Das Anstandsrecht der bürgerlichen Arbeiter hat schon Herr Wisniewski verlangt. Hoffentlich bemüht man sich, auch nach dem Abgange der Prozesse zu bemühen. (Zehr magel links.)

Justizminister Dr. Pfeiffer. Dem Abg. Saathoff ist zu wünschen, daß die Verhöhnung der bürgerlichen Ehrenrechte in der Presse und in den Kreisen der Justizverwaltung ein. Die Frage der unehelichen Mütter muß besser geregelt werden. In die Strafkammer der Verhöhnung von 1850 bis 1880 müßte ein möglichst ähnliches hineingefügt werden. Das wäre ein höchst wichtiger Schritt in der Verhöhnung. Das Anstandsrecht der bürgerlichen Arbeiter hat schon Herr Wisniewski verlangt. Hoffentlich bemüht man sich, auch nach dem Abgange der Prozesse zu bemühen. (Zehr magel links.)

Allmähliche Wetteranfrage.

Mitgeteilt von der Wetterdienststelle Almenau.

Mittwoch, den 28. Februar: Wechselnde Bewölkung, etwas kalter, vereinzelte Niederschläge in Schauern.

Halle und Saalkreis.

Dalle, den 27. Februar 1917.

Der Antauf der Stadtbahn.

In der nächstfolgenden Sitzung der Stadtratskommission am Montag wurde der Vorlage des Magistrats, die Stadtbahn von der A. G. zu erwerben, ohne Debatte einstimmig angenommen. Es ist in der Sitzung der Stadtbahn in der nächsten Sitzung am Montag, den 27. Februar, nach dem Bericht der Stadtratskommission über den Antauf der Stadtbahn, der Stadtratskommission betragt 4.000.000 Mk. gegen die bestehenden Verträge wurde die Stadtbahn am 1. Oktober 1920 der Stadt Iosentos anheimfallen, doch wären bis dahin die geriffelten, schon jetzt so mangelhaften und unmöglichen Verhältnisse der Stadtbahn nicht zu ertragen gewesen. Die Stadtbahn hatte zur wichtige Punkte das Verkehrsmonopol, so daß die Stadt in ihren eigenen Mauern ohnmächtig war. Ueberdies wurde die A. G. neue Konstruktionen - zu Zeit schon mit Erfolg - zu erlangen, die bis 1920 hinaus gewisse Zinsen ausbrachten, so daß ein Ende der Verkehrsverhältnisse überhaupt nicht absehbar war. Der Erwerb der Stadtbahn mocht dem allen ein Ende. Die Stadt kann nur eine einheitliche Verkehrsverwaltung betreiben, kann wichtige Punkte erledigen lassen und kann endlich dem Grundzug zum Durchbruch verhelfen, daß die Stadtbahn zur Förderung der Einwohner und der Stadt da ist, und nicht nur zur Erzielung hoher Profite von privaten Erwerbsgesellschaften.

Der Preis von nahezu fünf Millionen Mark ist errechnet worden durch Gutachten eines unparteiischen Sachverständigen. Es ist freilich unangehörig hoch, doch nur ein anderer Ausweg nicht zu finden. Mark hofft, daß diese Summe bis 1920 aus Ueberhöhen wieder einzufließen wird, so daß auch jetzt die Bahn zur Stadt folgenlos loslassen erworben würde. Bietet sich diese rasigen Hoffnungen erfüllen, ist nicht vorauszufragen und hängt von so vielen Faktoren ab, über die jede Vorausberechnung und Kontrolle fehlt. Freilich: manches kann die Stadt tun, um die Verkehrsmitel selbst und somit ertragreich zu machen. Es muß eine Verkehrsmitel von höherer Einfachheit und Zweckmäßigkeit treiben, die besonders auf die minderbemittelte, erwerbstätige Bevölkerung Rücksicht nimmt! Die Verlegung der Verkehrsmitel ist heute für die Arbeiter zur Notwendigkeit geworden; hier muß durch großzügige Verträge und Karistpolitik der meisten Arbeiter die Straßenbahnverteilung ermöglicht werden. Ob die Stadtbahnverwaltung hier mit ihrem Geld und glücklicher Hand arbeiten wird, muß sich erst zeigen.

Obwohl im allgemeinen über die Notwendigkeit des Erwerbs der Stadtbahn kein Zweifel ist und auch jedem klar ist, um was es sich dabei für die Stadt handelt, so werden doch noch einige bisher nicht mitgeteilte Einzelheiten über die Art der Uebernahme von Interesse sein. Es seien deshalb einige Absätze des abgeschlossenen Vertrags nachstehend mitgeteilt. Die A. G. 4.000.000 Mk. und zwar 1 Million Mark in bar bei der Uebergabe. Der Rest wird gegen 5 Prozent Zinseszinsen in der Weise geleistet, daß am 1. April 1918, 1919 und 1920 je 1 Million Mark und am 1. April 1921, 1922, 1923, 1924, 1925, 1926, 1927, 1928, 1929, 1930, 1931, 1932, 1933, 1934, 1935, 1936, 1937, 1938, 1939, 1940, 1941, 1942, 1943, 1944, 1945, 1946, 1947, 1948, 1949, 1950, 1951, 1952, 1953, 1954, 1955, 1956, 1957, 1958, 1959, 1960, 1961, 1962, 1963, 1964, 1965, 1966, 1967, 1968, 1969, 1970, 1971, 1972, 1973, 1974, 1975, 1976, 1977, 1978, 1979, 1980, 1981, 1982, 1983, 1984, 1985, 1986, 1987, 1988, 1989, 1990, 1991, 1992, 1993, 1994, 1995, 1996, 1997, 1998, 1999, 2000, 2001, 2002, 2003, 2004, 2005, 2006, 2007, 2008, 2009, 2010, 2011, 2012, 2013, 2014, 2015, 2016, 2017, 2018, 2019, 2020, 2021, 2022, 2023, 2024, 2025, 2026, 2027, 2028, 2029, 2030, 2031, 2032, 2033, 2034, 2035, 2036, 2037, 2038, 2039, 2040, 2041, 2042, 2043, 2044, 2045, 2046, 2047, 2048, 2049, 2050, 2051, 2052, 2053, 2054, 2055, 2056, 2057, 2058, 2059, 2060, 2061, 2062, 2063, 2064, 2065, 2066, 2067, 2068, 2069, 2070, 2071, 2072, 2073, 2074, 2075, 2076, 2077, 2078, 2079, 2080, 2081, 2082, 2083, 2084, 2085, 2086, 2087, 2088, 2089, 2090, 2091, 2092, 2093, 2094, 2095, 2096, 2097, 2098, 2099, 2100, 2101, 2102, 2103, 2104, 2105, 2106, 2107, 2108, 2109, 2110, 2111, 2112, 2113, 2114, 2115, 2116, 2117, 2118, 2119, 2120, 2121, 2122, 2123, 2124, 2125, 2126, 2127, 2128, 2129, 2130, 2131, 2132, 2133, 2134, 2135, 2136, 2137, 2138, 2139, 2140, 2141, 2142, 2143, 2144, 2145, 2146, 2147, 2148, 2149, 2150, 2151, 2152, 2153, 2154, 2155, 2156, 2157, 2158, 2159, 2160, 2161, 2162, 2163, 2164, 2165, 2166, 2167, 2168, 2169, 2170, 2171, 2172, 2173, 2174, 2175, 2176, 2177, 2178, 2179, 2180, 2181, 2182, 2183, 2184, 2185, 2186, 2187, 2188, 2189, 2190, 2191, 2192, 2193, 2194, 2195, 2196, 2197, 2198, 2199, 2200, 2201, 2202, 2203, 2204, 2205, 2206, 2207, 2208, 2209, 2210, 2211, 2212, 2213, 2214, 2215, 2216, 2217, 2218, 2219, 2220, 2221, 2222, 2223, 2224, 2225, 2226, 2227, 2228, 2229, 2230, 2231, 2232, 2233, 2234, 2235, 2236, 2237, 2238, 2239, 2240, 2241, 2242, 2243, 2244, 2245, 2246, 2247, 2248, 2249, 2250, 2251, 2252, 2253, 2254, 2255, 2256, 2257, 2258, 2259, 2260, 2261, 2262, 2263, 2264, 2265, 2266, 2267, 2268, 2269, 2270, 2271, 2272, 2273, 2274, 2275, 2276, 2277, 2278, 2279, 2280, 2281, 2282, 2283, 2284, 2285, 2286, 2287, 2288, 2289, 2290, 2291, 2292, 2293, 2294, 2295, 2296, 2297, 2298, 2299, 2300, 2301, 2302, 2303, 2304, 2305, 2306, 2307, 2308, 2309, 2310, 2311, 2312, 2313, 2314, 2315, 2316, 2317, 2318, 2319, 2320, 2321, 2322, 2323, 2324, 2325, 2326, 2327, 2328, 2329, 2330, 2331, 2332, 2333, 2334, 2335, 2336, 2337, 2338, 2339, 2340, 2341, 2342, 2343, 2344, 2345, 2346, 2347, 2348, 2349, 2350, 2351, 2352, 2353, 2354, 2355, 2356, 2357, 2358, 2359, 2360, 2361, 2362, 2363, 2364, 2365, 2366, 2367, 2368, 2369, 2370, 2371, 2372, 2373, 2374, 2375, 2376, 2377, 2378, 2379, 2380, 2381, 2382, 2383, 2384, 2385, 2386, 2387, 2388, 2389, 2390, 2391, 2392, 2393, 2394, 2395, 2396, 2397, 2398, 2399, 2400, 2401, 2402, 2403, 2404, 2405, 2406, 2407, 2408, 2409, 2410, 2411, 2412, 2413, 2414, 2415, 2416, 2417, 2418, 2419, 2420, 2421, 2422, 2423, 2424, 2425, 2426, 2427, 2428, 2429, 2430, 2431, 2432, 2433, 2434, 2435, 2436, 2437, 2438, 2439, 2440, 2441, 2442, 2443, 2444, 2445, 2446, 2447, 2448, 2449, 2450, 2451, 2452, 2453, 2454, 2455, 2456, 2457, 2458, 2459, 2460, 2461, 2462, 2463, 2464, 2465, 2466, 2467, 2468, 2469, 2470, 2471, 2472, 2473, 2474, 2475, 2476, 2477, 2478, 2479, 2480, 2481, 2482, 2483, 2484, 2485, 2486, 2487, 2488, 2489, 2490, 2491, 2492, 2493, 2494, 2495, 2496, 2497, 2498, 2499, 2500, 2501, 2502, 2503, 2504, 2505, 2506, 2507, 2508, 2509, 2510, 2511, 2512, 2513, 2514, 2515, 2516, 2517, 2518, 2519, 2520, 2521, 2522, 2523, 2524, 2525, 2526, 2527, 2528, 2529, 2530, 2531, 2532, 2533, 2534, 2535, 2536, 2537, 2538, 2539, 2540, 2541, 2542, 2543, 2544, 2545, 2546, 2547, 2548, 2549, 2550, 2551, 2552, 2553, 2554, 2555, 2556, 2557, 2558, 2559, 2560, 2561, 2562, 2563, 2564, 2565, 2566, 2567, 2568, 2569, 2570, 2571, 2572, 2573, 2574, 2575, 2576, 2577, 2578, 2579, 2580, 2581, 2582, 2583, 2584, 2585, 2586, 2587, 2588, 2589, 2590, 2591, 2592, 2593, 2594, 2595, 2596, 2597, 2598, 2599, 2600, 2601, 2602, 2603, 2604, 2605, 2606, 2607, 2608, 2609, 2610, 2611, 2612, 2613, 2614, 2615, 2616, 2617, 2618, 2619, 2620, 2621, 2622, 2623, 2624, 2625, 2626, 2627, 2628, 2629, 2630, 2631, 2632, 2633, 2634, 2635, 2636, 2637, 2638, 2639, 2640, 2641, 2642, 2643, 2644, 2645, 2646, 2647, 2648, 2649, 2650, 2651, 2652, 2653, 2654, 2655, 2656, 2657, 2658, 2659, 2660, 2661, 2662, 2663, 2664, 2665, 2666, 2667, 2668, 2669, 2670, 2671, 2672, 2673, 2674, 2675, 2676, 2677, 2678, 2679, 2680, 2681, 2682, 2683, 2684, 2685, 2686, 2687, 2688, 2689, 2690, 2691, 2692, 2693, 2694, 2695, 2696, 2697, 2698, 2699, 2700, 2701, 2702, 2703, 2704, 2705, 2706, 2707, 2708, 2709, 2710, 2711, 2712, 2713, 2714, 2715, 2716, 2717, 2718, 2719, 2720, 2721, 2722, 2723, 2724, 2725, 2726, 2727, 2728, 2729, 2730, 2731, 2732, 2733, 2734, 2735, 2736, 2737, 2738, 2739, 2740, 2741, 2742, 2743, 2744, 2745, 2746, 2747, 2748, 2749, 2750, 2751, 2752, 2753, 2754, 2755, 2756, 2757, 2758, 2759, 2760, 2761, 2762, 2763, 2764, 2765, 2766, 2767, 2768, 2769, 2770, 2771, 2772, 2773, 2774, 2775, 2776, 2777, 2778, 2779, 2780, 2781, 2782, 2783, 2784, 2785, 2786, 2787, 2788, 2789, 2790, 2791, 2792, 2793, 2794, 2795, 2796, 2797, 2798, 2799, 2800, 2801, 2802, 2803, 2804, 2805, 2806, 2807, 2808, 2809, 2810, 2811, 2812, 2813, 2814, 2815, 2816, 2817, 2818, 2819, 2820, 2821, 2822, 2823, 2824, 2825, 2826, 2827, 2828, 2829, 2830, 2831, 2832, 2833, 2834, 2835, 2836, 2837, 2838, 2839, 2840, 2841, 2842, 2843, 2844, 2845, 2846, 2847, 2848, 2849, 2850, 2851, 2852, 2853, 2854, 2855, 2856, 2857, 2858, 2859, 2860, 2861, 2862, 2863, 2864, 2865, 2866, 2867, 2868, 2869, 2870, 2871, 2872, 2873, 2874, 2875, 2876, 2877, 2878, 2879, 2880, 2881, 2882, 2883, 2884, 2885, 2886, 2887, 2888, 2889, 2890, 2891, 2892, 2893, 2894, 2895, 2896, 2897, 2898, 2899, 2900, 2901, 2902, 2903, 2904, 2905, 2906, 2907, 2908, 2909, 2910, 2911, 2912, 2913, 2914, 2915, 2916, 2917, 2918, 2919, 2920, 2921, 2922, 2923, 2924, 2925, 2926, 2927, 2928, 2929, 2930, 2931, 2932, 2933, 2934, 2935, 2936, 2937, 2938, 2939, 2940, 2941, 2942, 2943, 2944, 2945, 2946, 2947, 2948, 2949, 2950, 2951, 2952, 2953, 2954, 2955, 2956, 2957, 2958, 2959, 2960, 2961, 2962, 2963, 2964, 2965, 2966, 2967, 2968, 2969, 2970, 2971, 2972, 2973, 2974, 2975, 2976, 2977, 2978, 2979, 2980, 2981, 2982, 2983, 2984, 2985, 2986, 2987, 2988, 2989, 2990, 2991, 2992, 2993, 2994, 2995, 2996, 2997, 2998, 2999, 3000, 3001, 3002, 3003, 3004, 3005, 3006, 3007, 3008, 3009, 3010, 3011, 3012, 3013, 3014, 3015, 3016, 3017, 3018, 3019, 3020, 3021, 3022, 3023, 3024, 3025, 3026, 3027, 3028, 3029, 3030, 3031, 3032, 3033, 3034, 3035, 3036, 3037, 3038, 3039, 3040, 3041, 3042, 3043, 3044, 3045, 3046, 3047, 3048, 3049, 3050, 3051, 3052, 3053, 3054, 3055, 3056, 3057, 3058, 3059, 3060, 3061, 3062, 3063, 3064, 3065, 3066, 3067, 3068, 3069, 3070, 3071, 3072, 3073, 3074, 3075, 3076, 3077, 3078, 3079, 3080, 3081, 3082, 3083, 3084, 3085, 3086, 3087, 3088, 3089, 3090, 3091, 3092, 3093, 3094, 3095, 3096, 3097, 3098, 3099, 3100, 3101, 3102, 3103, 3104, 3105, 3106, 3107, 3108, 3109, 3110, 3111, 3112, 3113, 3114, 3115, 3116, 3117, 3118, 3119, 3120, 3121, 3122, 3123, 3124, 3125, 3126, 3127, 3128, 3129, 3130, 3131, 3132, 3133, 3134, 3135, 3136, 3137, 3138, 3139, 3140, 3141, 3142, 3143, 3144, 3145, 3146, 3147, 3148, 3149, 3150, 3151, 3152, 3153, 3154, 3155, 3156, 3157, 3158, 3159, 3160, 3161, 3162, 3163, 3164, 3165, 3166, 3167, 3168, 3169, 3170, 3171, 3172, 3173, 3174, 3175, 3176, 3177, 3178, 3179, 3180, 3181, 3182, 3183, 3184, 3185, 3186, 3187, 3188, 3189, 3190, 3191, 3192, 3193, 3194, 3195, 3196, 3197, 3198, 3199, 3200, 3201, 3202, 3203, 3204, 3205, 3206, 3207, 3208, 3209, 3210, 3211, 3212, 3213, 3214, 3215, 3216, 3217, 3218, 3219, 3220, 3221, 3222, 3223, 3224, 3225, 3226, 3227, 3228, 3229, 3230, 3231, 3232, 3233, 3234, 3235, 3236, 3237, 3238, 3239, 3240, 3241, 3242, 3243, 3244, 3245, 3246, 3247, 3248, 3249, 3250, 3251, 3252, 3253, 3254, 3255, 3256, 3257, 3258, 3259, 3260, 3261, 3262, 3263, 3264, 3265, 3266, 3267, 3268, 3269, 3270, 3271, 3272, 3273, 3274, 3275, 3276, 3277, 3278, 3279, 3280, 3281, 3282, 3283, 3284, 3285, 3286, 3287, 3288, 3289, 3290, 3291, 3292, 3293, 3294, 3295, 3296, 3297, 3298, 3299, 3300, 3301, 3302, 3303, 3304, 3305, 3306, 3307, 3308, 3309, 3310, 3311, 3312, 3313, 3314, 3315, 3316, 3317, 3318, 3319, 3320, 3321, 3322, 3323, 3324, 3325, 3326, 3327, 3328, 3329, 3330, 3331, 3332, 3333, 3334, 3335,

Walhalla-Theater.
Letzte 2 Tage!
Die Czardasfürstin.
 Operette von Emrich Kästner.
Mittwoch, Ehrenabend für
Frau Paula Doroani
 und das gesamte Künstler-Personal.
 Der Voranstoß:
Blatzheim, der Meister des
 der Einzige und
 Unkopierbare **kommt!**
 Karten Nr. 1. März ab Dienstag.
 Anfang 1/26 Uhr.

Volkspark Burgstr. 27.
 Morgen, Mittwoch, nachmittags:
Frei-Konzert.
 Die Geschäftsführung.

3 Könige Variete, Kl. Klausstr. 7.
 Nur noch 2 Tage!
Das schwarze Kabinett.

Konzerthaus „Oberpollinger“, Ecke Gr. Ulrichsstraße, Jägergasse 1.
 Neue Kapelle. Täglich: Gr. Künstler-Konzert. Neue Kapelle.
 des beliebten Damen- Ait-Leipzig.
 Um regen Zuspruch bitten! Fran Elsa Beth.

Verein für Feuerbestattung
 in Halle (Saale) und Umgegend, c. v.
 Mitgliederzahl etwa 1200. Jahresbeitrag 3 Mk.
 unterstützt seine Mitglieder, heutzutage deren Angehörige
 bei Einkassierungen. Näheres durch Satzungen, welche
 auf Wunsch zugesandt werden. 4241
 Anmeldungen neuer Mitglieder durch Postkarte erbitet
 Der Vorstand.
 Tel. 1293 (Vorsitzender), Tel. 3617 (Kassensührer).

Filz- und Leder-Schuhwaren
 in jeder Ausführung. 2605
 - Vorteilhafteste Preise. - Grosse Auswahl.
Im Kaufhaus H. Eikan, strasse 87.

Siegreich brennende
Kriegs-Zigarren
 in **Feldpostbriefen**
 (fünf Zigarren oder dreissig
 Zigaretten portofrei)
 empfiehlt in bekannter Güte
J. Snow
 Nachf. (H. Spengler),
 Geitstrasse 5.

Schwindel und Wucher im Kriege
 mit besonderer Verhaftung
 des Nahrungsmittel-Schwindels
 und der Ausbeutung Kriegs-
 Beschädigter.
 Von **Hormann Fuhs**.
 Aus dem Anfalte:
 Nahrungsmittel-Schwindel, Fleisch
 und Fleischprodukte, Butter-
 verfallungen, Milchschädelerei,
 Raute Eier und Eierlag,
 die Ausbeutung der Kriegs-Be-
 schädigten, Wucher.
Preis 50 Pfennig.
 Zu beziehen durch die
Buchhandlung Gaden & Co.
 Harz 42/44

Gute, dauerhafte
Schul- u. Tornister
 den Bedürfnissen entsprechend
 preiswert.
 Zu haben in der
Bolz- u. Buchhandlung.

Arbeitsmarkt
 Wir suchen für dauernde Beschäftigung für unseren Betrieb
ungelehrte Arbeiter und Plattenarbeiter
 in größerer Zahl. Belegfeld wird bedingungslos vergütet.
 Arbeitsuchende wollen sich schriftlich oder mündlich wenden an:
Arbeiter-Vereinigung der

Pulverfabrik Premnitz,
 Rathenow, Bahnhofstraße 22. 1510

Kesselheizer
 findet sofort angenehme und
 dauernde Stellung (auch Kriegs-
 beschädigter kann sich melden).
Püpke & Berner,
 Diemitz, Berlinerstraße.
Frauen
 zum Über-
 tragen
 1585
 Rudolf Bause, Reifstraße 103.

Wer übernimmt Schreibarbeiten
 leicht im Hause. 1552
**Haus Bohrauer, Hamburg-
 Wandsbeck, Altonastraße 26.**
Schüler-Bechtling
 gefucht. 4244
 Krull, Bernhardtstraße 6.
Gew.-Dienstmädchen
 ihres Alters
 1. März oder 1. April gefucht.
 1566
 Fran Elise Boige, Nr. 3.
Parteischriften

Achtung!
Apollo-Theater.
Des kolossalen
Erfolges wegen
1. März
 und folgende Tage:
Der Stolz der 3. Komp.

Hall. Genossenschafts- u. Buchdruckerei
 (s. G. m. b. H.)
 Halle a. d. S. Harz 42-44
 empfiehlt sich Verbänden,
 Vereinen und Privaten
 zur Herstellung aller Arten
 von
Druckarbeiten
 unter Zusicherung prompter
 und reeller Bedienung, bei
 zivilen Preisen

Stadt-Theater Halle
 Direktion: Leopold Sachs.
 Mittwoch den 28. Februar 1917:
Amelia
 oder
Ein Maskenball.
 Oper in fünf Aufzügen
 von Giuseppe Verdi.
 Donnerstag den 29. Febr. 1917:
Das Dreimäderlein.

Vereins-Anzeiger
 zur Veröffentlichung periodisch
 wiederkehrender
Veranstaltungen
 der politischen, politischen und
 wirtschaftlichen Vereine im Ver-
 treibungsbezirk.
 Erhältlich jeden Dienstag und
 Freitag. Jahresbeitrag 5 Mark
 freie Zeile.
Halle (Saale).
Arbeiter-Sänger-Verein.
 Freitag den 2. März 1917,
 8 1/2 Uhr, im Volkspark:
Singefest.

Wäsche
 Hemden, Hand, Barchent-
 hemden für Männer, Frauen und
 Kinder sowie sämmtl. Unterzeuge
 und Jagdwästen, Strickjacken
Erstlings-Wäsche
 in allen Preislagen
 preiswert im Kaufhaus
H. Eikan, Leipzigstr. 87.
 Die beliebtesten Preisarten
 gegen **Wäsche** nehme ich
 gegenmütlich.
 1561 Frau Wittenbecher.

Turnverein „Fichte“
 Turnstunden: Turnhalle Ober-
 Realgasse, Eing. Gaudelstraße.
 Männer-Abteilung: Dienstag und
 Freitag, abends 8-10 Uhr.
 Turnstunden: Mittwoch, Mit-
 twoch, abends 8-10 Uhr.
 Touristen-Ver. „Naturfreunde“
 Donnerstag den 1. März, abds
 8 1/2 Uhr, im Gewerkschaftshaus.
 Zusammenkunft und Vorabend-
 Essen.
 Sonntag den 4. März: Halb-
 tagstour nach **Elstberg** (Hallen
 dort. - Abmarsch: 1/2 Uhr von
 Dietrichsdorfer Bahnhof).

Familien-Nachrichten.

Sonntag, abends 8 Uhr, entfällt heute nach überm. ge-
 buldig erregenden Zeiten, meine liebe Frau, unsere herzlichste,
 treuegeliebte Mutter Tochter, Schwiegermutter, Schwester und
 Schwägerin, Frau
Pauline Fröhlich
 im 49. Lebensjahre. geb. Volkmann. 4245
 Im tiefsten Schmerz:
Franz Fröhlich nebst Kindern und Angehörigen.
 Halle, Rauchhüttenstraße 22.
 Die Beerdigung findet Donnerstag, den 1. März, nach-
 mittags 3 Uhr, von der Kapelle des Friedhofes aus statt.

Apollo-Theater.
 Telefon 6183.
 Vorkauf im Theater-Salon
 8-1 und 4-6 Uhr.
 Täglich: Punkt 8 Uhr:
Hartstein
 in seiner Glanzrolle als
Musketier Distelbeck
 in dem unverwundlichen Schilager
Der Stolz
der 3. Kompagnie
 Militärschwank aus der Friedenszeit in 2 Bildern
 von Wilhelm Hartstein.
— Lieber 1000 Mal —
 von der Hartstein-Gesellschaft aufgeführt
 Vorher:
Das grosse vornehme Programm
 5 erstklassige Neuheiten!
 Donnerstag, 1. März, und folgende Tage:
Dieselbe Vorstellung.

Alte Promenade IIa.
 Fernsprecher 5785.
Max Lands
 in
„Fliegende Schatten“
 Spannendes Detektivdrama.
 Vorführung: 510 710 890 U.v.
„Ganz der Papa“
 Drei lustige Akte.
 Vorführung: 400 610 890 Uhr.

Leipzigerstrasse 88,
 Fernsprecher 1294.
Waldemar Psilander
 in
„Die Flucht vor der Liebe“
 Das Drama eines Arztes.
 Vorführung: 590 790 890 Uhr.
„Der G. m. b. H.-Tenor“
 Erstklassiges Lustspiel
 mit Ernst Lubitsch in der Hauptrolle.
 Vorführung: 400 610 890 Uhr. 4254
Die Entstehungsgeschichte des Holzpunktoffels.
 Interessante Industrie-Aufnahme.
 in beiden Theatern:
Die neuest. Kriegsberichte von Ernst
 Prins.
 Beginn: Wochentags 4 Uhr. Sonntag 8 Uhr.

Am 26. ds. Monats verschied nach kurzem
 Krankenlager der Schlosser
Hugo Rümpler.
 In 12-jähriger Tätigkeit hat sich derselbe als
 treuer und zuverlässiger Mitarbeiter bewährt.
 Sein Andenken werde ich stets in Ehren
 halten. 4940
Herrn. Bertram, Maschinenfabrik.

Dankagung. 1554
 Für die vielen Beweise herzlichster Teilnahme, die mich
 bei dem Verluste meines lieben Mannes, unseres treu-
 ergebenden Vaters, Schwiegervaters, Großvaters und Onkels,
 des **Subposters**
Karl Helnroth,
 jenseit ge worden sind, fügen wie allen untern herabgesehen
 Dank. Besonders Dank Herrn Pastor Kitzke, Wobrunn,
 für die irrtümlichen Worte an Erbe, den Kreierern der
 Firma Wobrunn u. Welterer und Wägenfabrik Dehne.
 Bitte **Wilhelmine Helnroth** geb. **Wähler**,
 wieweil im Namen sämtlicher Hinterbliebenen.

